

Zitat des Tages
„Meine Teams aus dem TV sind alles Routiniers mit jahrelanger Erfahrung. Ich kann mich auf sie verlassen.“

Monika Mandl, Organisationleiterin des TV Isny für den Schwarzen-Grat-Berglauf, der diesen Sonntag wieder stattgefunden hat. **SEITE 17**

Theatersaison beginnt am 8. Oktober

LEUTKIRCH (sz) - Zum Auftakt der neuen Theatersaison gastiert das Landestheater Tübingen (LTT) in Kooperation mit dem Harlekin-Theater (Volker Quandt) am 8. Oktober in der Leutkircher Festhalle. Auf dem Programm steht Theatersport. Der Begriff bezeichnet laut Mitteilung der Volkshochschule (vhs) ein Format des Improvisationstheaters: Zwei Teams von Schauspielern treten gegeneinander an, um sich in der großen Kunst des Improvisierens zu messen. Nichts ist vorab abgesprochen oder vorbereitet, alles garantiert improvisiert. Kein Theaterabend gleicht damit dem anderen, jedes Improvisationstheater ein Unikat. Und was sonst an Theaterabenden nicht möglich ist, hier dürfen die Zuschauer mitmischen, ihre Anregungen werden zum Spielball für die Akteure auf der Bühne. Eine wilde Mischung aus Schauspiel, Musik, Comedy, Pantomime, Tanz, Schlagfertigkeit und „Irrsinn pur“.

Termin: Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr, Festhalle Leutkirch, Abendkasse und Theaterbar ab 19 Uhr. – **Karten:** Touristinfo Leutkirch und www.reservix.de; Preise je nach Vorverkauf und Abendkasse, Rabatte und Ermäßigungen von 11 bis 22 Euro; Last-Minute-Karten für Schüler ab fünf Minuten vor Vorstellungsbeginn.
www.vhs-leutkirch.de

Lesereihe startet mit Bilderbuchkino

LEUTKIRCH (sz) - Nach der Sommerpause finden in der Stadtbibliothek wieder Vorlesestunden für Kinder statt. Start ist am Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr, mit einem Bilderbuchkino für Kinder ab drei Jahren. „Klara schreibt mit blauer Tante“ heißt die lustige Geschichte, in der es um Buchstaben und witzige Verwechslungen geht, teilt die Stadtbibliothek mit. Rita Winter liest vor und zeigt auf einer Leinwand die Bilder aus dem phantasievoll illustrierten Buch.

Kostenbeitrag: ein Euro; **Gruppen** bitte anmelden (Telefon 0 75 61 / 8 72 10).

Ortschaftsrat tagt zu Bauvorhaben

GEBRAZHOFEN (sz) - Der Gebrazhofener Ortschaftsrat trifft sich am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr im Rathaus zu einer öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Tagesordnung, Protokolle und Bekanntgabe aus nicht öffentlicher Sitzung; Bürgerfragestunde, allgemeine Themen, Verlegung der Bushaltestelle Argenseesiedlung; Bauvorhaben; öffentlicher Bedarf am Grundstück Flurstücknummer 214/20; Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, Sonstiges.

Gewerbeschau zeigt, was Leutkirch zu bieten hat

Viele Interessierte informierten sich am Wochenende über das Angebot von Handwerk, Handel und Dienstleistern

Von Sabine Centner

LEUTKIRCH - 1250 Jahre Leutkirch, 150 Jahre Wirtschaftsband: Zwei wichtige Jubiläen und damit gleich doppelter Anlass für den Wirtschaftsband (Wibu), zehn Jahre nach der Messe auf der Wilhelmshöhe wieder eine Gewerbeschau zu wagen. „Eine Ausstellung, die sich sehen lassen kann“, versprach Wibu-Vorsitzender Burkhard Zorn in seiner Begrüßung am Samstagvormittag. Und in der Tat: Mehr als 70 Aussteller präsentierten übers Wochenende das eindrucksvolle Leistungsspektrum von Handwerk, Handel, Industrie und Dienstleistung in der Stadt und ihren Ortschaften unter dem Motto „Erlebnis Leutkirch“.

Ob in der Festhalle, der Seelhaushalle oder dem Freigelände: Überall bot sich den Besuchern der Jubiläumsschau Neues, Interessantes, Attraktives. Da flitzte der Rasenroboter über den Schulhof, Elektro- und Hybridautos luden zum Einsteigen ein, und die verschiedensten Handwerksbetriebe informierten über ihre Leistungen. Kinder durften Steine



Reger Betrieb herrscht in der Festhalle.

FOTOS: SABINE CENTNER

klopfen und Bobbycar fahren, Harry-Potter-Fans konnten gleich den am Samstag auf Deutsch erschienenen

neuesten Band erwerben. Bei drei Modenschauen gab es die neuesten Trends für Herbst und Winter zu sehen, schwungvoll präsentiert von Bliems Bunter Bühne, viele Leutkircher Einzelhändler stellten sich und ihr aktuelles Angebot vor. Banken und Versicherungen informierten, am Stand der Stadt Leutkirch drehte sich das Glücksrad, die „Schwäbische Zeitung“ lud zum Gewinnspiel mit dem Hauptpreis einer Ballonfahrt und hatte für die Kinder eine Hüpfburg aufgebaut.

„Man kann ganz ungeniert durchlaufen und sich inspirieren lassen“, brachte eine Leutkircher Geschäftsfrau die Vorzüge einer solchen Ausstellung auf den Punkt. Ein anderer Einzelhändler sieht es so: „Wir machen das zur Imagepflege, nicht um Geld zu verdienen.“

Für Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle indes zeigt die Jubiläumsschau, „wie stark das Herz der Wirtschaft in unserer Region schlägt“. Nach zehn Jahren Pause sei es

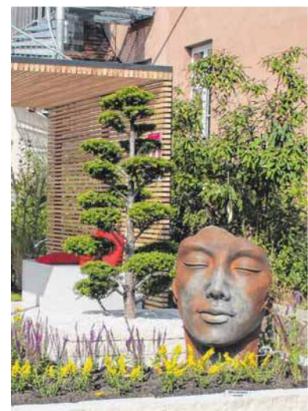
„höchste Zeit gewesen, wieder einmal zu zeigen, was die Stadt Leutkirch alles zu bieten hat“.



Im Gespräch: EU-Parlamentarierin Maria Heubuch (Grüne), Bundestagsabgeordneter Waldemar Westermayer (CDU), Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle und Wirtschaftsbandvorsitzender Burkhard Zorn (von links).



Früh übt sich: Bei Steinmetz Joser ist der Nachwuchs in Aktion.



Fällt auf: Hingucker für den Garten.



Aufwendig dekoriert: An vielen attraktiv gestalteten Ständen, drinnen wie draußen, wurde das aktuelle Angebot der Leutkircher Betriebe präsentiert. So wie hier bei Papier Wagenseil.



Täuschend originalgetreu: Petra Natterer macht lebensechte Babypuppen.

Musikantische Botschafter der Allgäuer Mundart

Tautenhofener Kulturherbst: Beim Trio Allgäuer Duranand sind anhaltender Humor und Schmunzeln angesagt

Von Karl-Heinz Schweigert

TAUTENHOFEN - Unkenrufe, die das Ende von Mundart voraussagten, haben sich zum Glück nicht erfüllt: Auch dank des Trios Allgäuer Duranand aus dem Illerwinkel, das im Rahmen des Kulturherbstes 2016 am Samstagabend im Kultur- und Gemeindefest gastierte.

Ein außergewöhnliches „Duranand“ im Programm gab es allerdings nur bei den zahlreichen Instrumenten, die Manfred Köhler (Manne), sein Sohn Michi und Rolf Kromer (Bolle) allesamt virtuos beherrschten: Geige, Gitarre, Kontrabass, Mandoline, Autoharp, Waschbrett-Schlagzeug, Akkordeon, Tamburin, Tuba und Ukulele.

Im steten Wechsel wurden sie zu Eigenkompositionen gespielt, die weitgehend mit hintergründigem Humor, herrlichen Wortspielen zum Schmunzeln und Lachen anregten. Der anhaltende Schlussapplaus erzwang noch mehrere Zugaben, in de-

nen das Trio mit „So gohts auf derra Welt“, „Lond die stille Winkel sei“ und „Menschawerk isch net von

Dauer“ auch besinnlich melancholische und gesellschaftskritische Töne anschluss.

Mit derben Sprüchen, ausgiebigen Klischees, herrlichen Übertreibungen und sich genüsslich

gegenseitig auf die Schippe nehmen waren ansonsten der reine Spaß und die vergnügliche Unterhaltung angesagt, musikalisch von der klassischen Polka bis zum Squaredance und zur rasanten irischen Weise.

Mit der nuancenreichen Allgäuer Mundart wurden faszinierende Titel gesungen, wie „Kurschatten bei der Nacht“, „Was Frauen wirklich brauchen“, „Wenn mei Frau mol Auto fährt“, „Mei Sau und i“, „Im Wertstoffhof (Premiere)“ und „Ohne Hira Bschidda fira“. Dabei wurde das Publikum fleißig zum Klatschen, Schunkeln und Mitsingen verführt. Alles in allem war es daher eine gute Idee des Fördervereins Tautenhofen-Heggelbach, die Drei über die Iller zu holen, denn: „Mei, war des schee“.



Ein prächtig musikantisches Mundart-Trio: Allgäuer Duranand vom Illerwinkel.

FOTO: KARL-HEINZ SCHWEIGERT

Die nächste Veranstaltung in Tautenhofen ist am 2. Oktober um 20 Uhr: „Verstehen Sie Brass“, ein Bläsersestett spielt Blechmusik für alle Lebenslagen